



LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

die Entscheidung, den Landtag aufzulösen und Neuwahlen einzuleiten, kam auch für mich überraschend. Wir waren bis zuletzt in konstruktiven Gesprächen mit FDP und Linkspartei über den Haushalt 2012. Doch FDP und Linkspartei haben gezockt und letztlich den Haushalt bereits in der zweiten Lesung abgelehnt. Daher war es notwendig, klare Kante zu zeigen. Deshalb haben wir dann die Auflösung des Landtags beantragt. Somit kommt es am 13. Mai hier in Nordrhein-Westfalen zu Neuwahlen.

Wir gehen selbstbewusst in die politische Auseinandersetzung. Die SPD in Nordrhein-Westfalen ist inhaltlich und personell gut aufgestellt. Die Bilanz der SPDgeführten Landesregierung kann sich sehen lassen! Wir können stolz darauf sein, was wir in den 20 Monaten geleistet haben. Wir haben 2010 gemeinsam mit

den Grünen die Verantwortung übernommen und versprochen, einen echten Politikwechsel in Nordrhein-Westfalen einzuleiten. Dieses Versprechen haben wir eingehalten. Wir haben die Studiengebühren abgeschafft und einen historischen Schulfrieden erreicht. Das letzte Kita-Jahr ist beitragsfrei und wir haben gleichzeitig über 16.000 neue Kitaplätze geschaffen und die Qualität der Kinderbetreuung verbessert.

NRW ist dank uns wieder das Mitbestimmungsland Nummer Eins. Wir haben ein modernes Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht und als erstes Flächenland in Deutschland ein Integrationsgesetz beschlossen. Mit dem Stärkungspakt Stadtfinanzen helfen wir in einem ersten Schritt den besonders notleidenden Kommunen dabei, ihre finanzielle Handlungsfähigkeit zurückzugewinnen. Und ganz

wichtig: Wir stellen mit unserer verantwortungsvollen Haushaltspolitik die Weichen dafür, die Neuverschuldung bis zum Jahr 2020 auf Null zu bringen und investieren gleichzeitig in eine gute Zukunft – in Kinder, Bildung, Vorbeugung und Kommunen. Die Menschen in Nordrhein-Westfalen können sich auf uns verlassen und sie spüren, dass wir die Herausforderungen klug und mutig angehen.

Liebe Genossinnen und Genossen,

es macht mich stolz und zuversichtlich, wenn ich sehe, mit wie viel Engagement und Leidenschaft Ihr und die gesamte SPD in NRW in diesen Wahlkampf geht. Ich bin auch beeindruckt davon, wie viele Menschen uns in den letzten Tagen ihre Unterstützung zugesagt haben. Klar ist aber auch: Umfragen sind keine Wahlergebnisse. Lasst uns deshalb in den kommenden Tagen und Wochen gemeinsam für eine starke SPD kämpfen. Wir wollen stärkste Partei werden und unsere erfolgreiche rot-grüne Regierungsarbeit fortsetzen, um unser Land auch in Zukunft jeden Tag stärker, sozialer und gerechter zu machen. Die Chancen dafür stehen gut. Jetzt geht es darum, die Bürgerinnen und Bürger zu überzeugen, damit sie am 13. Mai zur Wahl gehen und mit ihren Stimmen SPD wählen. Denn wir haben NRW im Herzen!

Eure Hannelore

DIE ERFOLGREICHE BILANZ VON 20 MONATEN ROT-GRÜN

Wir wollen den guten Weg, den Nordrhein-Westfalen mit der SPD-geführten Landesregierung eingeschlagen hat, auch nach dem 13. Mai fortsetzen. Dafür lohnt ein Blick auf das, was wir in den letzten 20 Monaten gemeinsam umgesetzt haben. Denn wir haben gehalten, was wir vor der letzten Landtagswahl versprochen haben.

Studiengebühren abgeschafft, Schulfrieden erreicht, beitragsfreies letztes Kita-Jahr

Eines unserer zentralen Versprechen war: Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Dieses Versprechen haben wir eingehalten. Investitionen in Kinder, Bildung und Vorsorge sind dabei nicht zuletzt auch ein Gebot wirtschaftlicher Vernunft. Wir können es uns nicht leisten, auch nur auf ein einziges Talent zu verzichten. Unser Leitsatz in der Bildungspolitik heißt deshalb weiterhin: „Wir werden kein Kind zurücklassen“. Wir stehen für Gebührenfreiheit von der Kita bis zur Hochschule. Wir haben die Qualität und den Ausbau der U3-Betreuung in Angriff genommen. Mit der Abschaffung der Beiträge für das letzte Kindergartenjahr haben wir dafür einen wichtigen Grundstein gelegt. Wir haben einen historischen Schulfrieden für NRW erreicht – im Sinne der Kinder, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer. So ermöglichen wir endlich längeres gemeinsames Lernen und geben allen Kindern und Jugendlichen die Chance zur bestmöglichen Entwicklung und gesellschaftlicher Teilhabe. Wir haben die Studiengebühren abgeschafft. Das war ein großer Schritt für mehr Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit in Nordrhein-Westfalen. Es bleibt dabei: Wir wollen gleiche Bildungschancen für alle.

Kommunen wieder handlungsfähig machen

Die Städte und Gemeinden in NRW sind unser Lebensmittelpunkt. Die hier getroffenen politischen Entscheidungen haben konkrete Auswirkungen auf das Leben von uns allen. Die finanzielle Situation vieler Kommunen in NRW jedoch ist mehr als angespannt. Mit dem „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ hat die SPD-geführte Landesregierung in einem ersten Schritt dafür gesorgt, dass überschuldete Städte und Gemeinden in NRW Stück für Stück ihre finanzielle Handlungsfähigkeit zurückgewinnen können. Wir wollen den Kommunen dabei helfen, wieder auf die Beine zu kommen. Mit dem Stärkungspakt weisen wir ihnen einen Weg aus den Schulden und geben Hilfe zur Selbsthilfe. Die SPD in Nordrhein-

Westfalen war und ist ein starker und verlässlicher Partner an der Seite der Städte und Gemeinden in unserem Land.

Ökologische Industriepolitik

Wir packen die Energiewende an. NRW hat unter Rot-Grün als erstes Flächenland in Deutschland ein modernes und zukunftsweisendes Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht. Das war wichtig, denn NRW ist einer der führenden Energie- und Industriestandorte in Europa. Unsere Industrie ist

Einsatz für faire Löhne und mehr Mitbestimmung

Die SPD steht für gute Arbeit und den Ausbau der Mitbestimmung. Mit dem neuen Landespersonalvertretungsgesetz haben wir die Rechte von Leiharbeitern und von Jugend- und Auszubildenden-Vetretern gestärkt. Das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW sorgt dafür, dass öffentliche Aufträge in Zukunft nur noch an Unternehmen vergeben werden, die ihren Mitarbeitern mindestens 8,62 Euro pro Stunde zahlen. Das ist der richtige Weg, hin zu fairen Löhnen und mehr sozialer Gerechtigkeit.

Unser Plan für NRW: Investieren, konsolidieren, Einnahmen verbessern

In der Finanzpolitik verfolgen wir einen Dreiklang: Wir wollen investieren, sparen und die Einnahmeseite verbessern. Schwarz-gelb wollte NRW in 2012 mit einer Neuverschuldung von sechs Milliarden Euro belasten. Wir lagen mit unserem Entwurf bei 3,5 Milliarden. Unsere Marschrichtung in der Haushaltspolitik ist klar: Im Jahr 2020 wollen die Neuverschuldung auf Null bringen. Wir wollen mit einer gezielten Politik der Vorbeugung und frühen Hilfen für Kinder und Familien soziale Reparaturkosten einsparen. Diese Politik wird sich auszahlen. So sichern wir den sozialen Zusammenhalt und schaffen eine gute wirtschaftliche Perspektive für Nordrhein-Westfalen.



der Garant für unsere Wirtschaftskraft und unseren Wohlstand. Und NRW muss ein Industrieland bleiben! Wir brauchen hochmoderne und energieeffiziente Industriestandorte und Kraftwerke. Gleichzeitig achten wir darauf, dass die Versorgungssicherheit gewährleistet und der Strom für alle bezahlbar bleibt: Das ist wichtig für uns als Verbraucher und auch für die energieintensive Industrie.

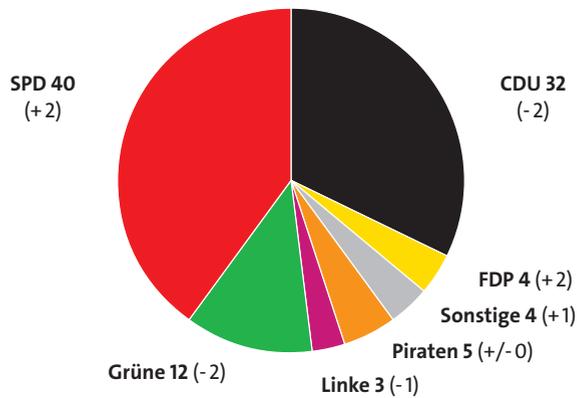
**Dafür lohnt es
sich zu kämpfen!**

AKTUELLER NRW-TREND:

SPD UND HANNELORE KRAFT KLAR VORN

Umfragen sind keine Wahlergebnisse. Bis zum Wahltag heißt es daher kämpfen, kämpfen, kämpfen! Und doch geben gute Zahlen Rückenwind für den Wahlkampf. Beim aktuellen NRW-Trend von Infratest dimap kann die NRWSPD bei der Sonntagsfrage noch einmal zulegen und steht aktuell bei 40 Prozent. Im Vergleich zur letzten Befragung im Februar ist das

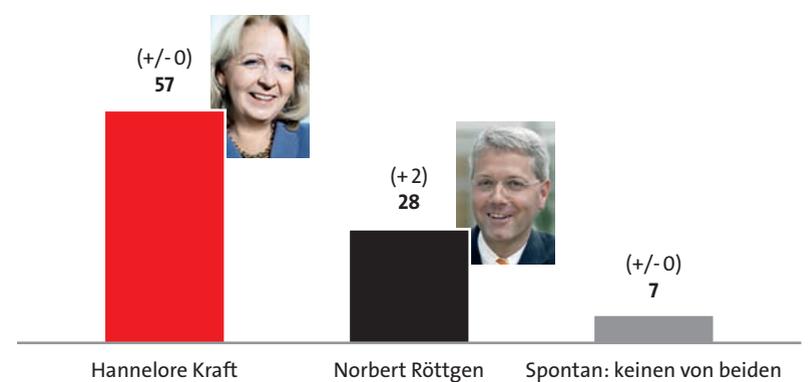
Nordrhein-Westfalen TREND März 2012: Sonntagsfrage Landtagswahl



Frage: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen wäre?
Angaben in Klammern: Vergleich zum 14. März 2012
Quelle: Infratest dimap im Auftrag der ARD

ein Zugewinn von fünf Prozentpunkten. Herausragend ist der Wert von Hannelore Kraft bei der Frage zur Direktwahl zum Amt des Ministerpräsidenten: Unsere Landesvorsitzende liegt hier mit 57 Prozent deutlich vorn. Dieser Trend gibt uns Mut und Zuversicht für die politischen Auseinandersetzungen in den kommenden Wochen. ■

Nordrhein-Westfalen TREND März 2012: Direktwahl Ministerpräsident/in



Frage: Wenn man den Ministerpräsident direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Hannelore Kraft oder für Norbert Röttgen?
Angaben in Klammern: Vergleich zum 14. März 2012
Quelle: Infratest dimap im Auftrag der ARD

**DIE NRWSPD
GRATULIERT
IM APRIL ...**

... ZUM GEBURTSTAG

- 102 Jahre:** Maria Wichterich
- 101 Jahre:** Hans Flick
- 99 Jahre:** Margarete Brinkmann
- 98 Jahre:** Elisabeth Leifer
Paula Nolting
Gustav Sisenop
- 97 Jahre:** Rotraud Meyer
Liselotte Ohnesorge
Hildegard Richter
Irma Schulz
Adolf Wehrheim
- 96 Jahre:** Hans Bremenkamp
Rudolf Ruppenthal
Elfriede Skulima
- 95 Jahre:** Helmut Bänker
Werner Orłowski
Elfriede Rühmann

**... ZUR LANGJÄHRIGEN
MITGLIEDSCHAFT**

- 65 Jahre:** Elly Griesser
Willi Lenz
Wilhelm Menkhoff
Kurt Niedertubbesing
Ruth Thybussek
Gerhard Wietzorke
- 60 Jahre:** Harald Hamel
Hans Richter
Edith Tetzner
Helga Zitzmann
- 55 Jahre:** Erni Christa Bernhardt
Hans Bruckmann
Arnold Jüngling
Reinhard Meis
Hans Schwarz
Hans-Juergen Werthmann
Werner Windhoevel
- 50 Jahre:** H. Günther Dachrodt
Gerd Dornemann
Wilhelm Fabek
Magdalene Fabek
Werner Hamel
Siegbert Heinen
Hans Robert Holzbach
Heinz Neuhaus
Gerhard Niederbröcker
Gerrit Noltensmeier
Willi Pilgrim
Siegfried Sautter
Neithard Schmidt
Gerhard Schröder
Wilhelm Steger

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Bernd Neuendorf,
SPD-Landesverband NRW,
Kavalleriestraße 16, 40213 Düsseldorf
REDAKTION: Christian Obrok
E-MAIL: vorwaerts@nrwspd.de
INTERNET: www.nrwspd.de

**LANDTAGSWAHLKAMPF 2012
DAS KANNST DU TUN!**

Du kannst ganz persönlich dazu beitragen, dass unser Wahlkampf ein Erfolg wird und wir am 13. Mai ein überzeugendes Ergebnis für die SPD erreichen. Hier findest Du einige Möglichkeiten und Tipps dazu, wie Du wichtige Informationen bekommst und Dich konkret einbringen kannst.

Informiere dich!
Auf unserer Homepage unter www.nrwspd.de findest Du alle wichtigen Informationen und Termine zum Wahlkampf. Hannelore Krafts persönlichen Live-Ticker zur Wahl gibt es auf ihrer Homepage unter www.hannelorekraft.de. So bleibst Du immer auf dem Laufenden.

Werde Fan von Hannelore und der NRWSPD bei Facebook!
Du bist bei Facebook aktiv und dort noch nicht Fan von Hannelore Kraft und der NRWSPD? Dann hole das schnell nach unter www.facebook.com/hannelorekraft und www.facebook.com/nrwspd. Und sage es auch Deinen Freundinnen und Freunden.

Werde Follower von Hannelore und der NRWSPD bei Twitter!
Folge unserer Spitzenkandidatin Hannelore Kraft unter: www.twitter.com/hannelorekraft. Hier gibt Sie Dir ganz persönliche Einblicke in ihren Wahlkampfalltag. Den Account der NRWSPD findest Du unter: www.twitter.com/nrwspd. Der Hashtag zur Landtagswahl lautet übrigens #nrw12.



Diskutiere mit!
Ob in der Familie, unter Bekannten oder im Gespräch mit Deinen Freunden, ob im Internet, im Sportverein, im Cafe oder auf der Straße – bring Dich in Diskussionen mit Deinen Argumenten für die SPD ein.

Überzeuge andere!
Schon wenn jeder von Euch nur einen unentschlossenen Wähler oder eine Wählerin in NRW überzeugt, sind das rund



130.000 Stimmen mehr für die SPD. Hier werden die entscheidenden Prozentpunkte gewonnen. Jede Stimme zählt!

Hilf Deiner Partei vor Ort!
Frage bei Deinem Ortsverein und im Unterbezirk nach, wie Du Deine Kandidatinnen und Kandidaten und die Partei vor Ort direkt unterstützen kannst.

Unterstütze uns mit einer Spende!
Eine starke Partei braucht starke Strukturen. Deine Spende an die NRWSPD bedeutet eine besondere Unterstützung für den Wahlkampf 2012. Alle Infos dazu findest Du unter www.spenden.nrwspd.de.

Werde Wahlhelfer!
Die Städte und Kommunen brauchen zur Besetzung der Wahllokale Unterstützung. Frag bei Deiner Stadt oder Gemeinde nach, wo Du helfen kannst.

**Und ganz wichtig:
Wähle am 13. Mai mit Deinen beiden Stimmen die SPD!**
Nimm Deine Familie, Deine Nachbarn und Deine Freunde mit zum Wahllokal. Und wenn Du heute schon weißt, dass Du an dem Tag nicht zur Wahl gehen kannst, weil Du im Urlaub oder anderweitig verhindert bist: Lass Dich für die Briefwahl registrieren! Informationen darüber findest Du in der Wahlbenachrichtigung, die Dich in Kürze per Post erreicht. ■

**TERMINHINWEISE
LANDESPARTEITAG UND LANDESDELEGIERTENKONFERENZ
AM 31. MÄRZ IN DÜSSELDORF**

Für diejenigen unter Euch, die am 31. März 2012 nicht vor Ort in Düsseldorf dabei sind, gibt es die Möglichkeit, das Geschehen live am Bildschirm zu verfolgen. Unter www.nrwspd.de bieten wir einen Livestream im Internet an.

WAHLKAMPFABSCHLUSS AM 11. MAI IN BOCHUM
Vormerken kannst Du Dir auch schon einmal Freitag, den 11. Mai. An diesem Tag findet der zentrale Wahlkampfabschluss der NRWSPD in der Jahrhunderthalle in Bochum statt. Mehr Infos dazu gibt es in der nächsten Ausgabe des Vorwärts und auf www.nrwspd.de.